

FREIE WÄHLER Morschen - Fraktion • Eichkopfweg 9 • 34326 Morschen

FDP-Morschen - Fraktion • Starweg 7 • 34326 Morschen

Herrn Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Sven Steuber

Paul-Frankfurth-Straße 11

34326 Morschen

Morschen, 09.06.2021

Antrag: Gründung eines Arbeitskreises zwecks Klärung über die Chancen einer verstärkten Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen

Sehr geehrter Herr Steuber,

wir bitten Sie, den folgenden gemeinsamen Antrag von FDP- und Freien Wähler-Morschen auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu nehmen.

Antrag:

Antrag der FDP-Fraktion und Fraktion der Freien Wähler-Morschen zur Gründung eines Arbeitskreises zwecks Klärung über die Chancen einer verstärkten Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Bildung eines Arbeitskreises „Interkommunale Zusammenarbeit“ zu beauftragen, welcher sich bis zum 31.08.2021 konstituieren soll. Jede im Parlament vertretene Fraktion kann 2 Personen für die Mitarbeit im Arbeitskreis „IKZ“ benennen. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind zu Sitzungen des Arbeitskreises beratend eingeladen. Ein Mitarbeiter der Verwaltung wird zuständig erklärt, bei den administrativen Dingen hilfreich zu sein. Der Arbeitskreis wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Dieser Arbeitskreis hat auf den folgenden Gemeindevertretersitzungen regelmäßig über seine Arbeit zu berichten.

Begründung:

Vor dem Hintergrund das die frisch gewählten Gemeindevertreter mit viel Engagement ihre Aufgabe angehen wollen, sollten wir im Parlament Initiative ergreifen und uns mit einem Arbeitskreis Klarheit darüber verschaffen welche Möglichkeiten einer Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) sinnvoll und umsetzbar sind.

Es gilt ebenfalls mit den benachbarten Kommunen ergebnisoffen über Chancen und Möglichkeiten einer stärkeren Zusammenarbeit zu reden. Als Antragsteller sehen wir für die Gemeinde Morschen einige Chancen durch Einsparung von Finanz- und Personalressourcen. Gerade das Jahr 2020 hat doch deutlich gemacht wie gelähmt eine Verwaltung ist, wenn Mitarbeiter aus Krankheit oder anderen Umständen

geschultes Personal ist dann noch eine andere Sache. Um Jahresabschlüsse fertig zu stellen wird jetzt viel Geld ausgegeben und externe Wirtschaftsprüfer beschäftigt. Die Bevölkerungszahl stagniert, Tendenz sogar leicht sinkend. Die Verwaltung als Dienstleister sowie die Grundversorgung durch Mitarbeiter des Bauhofs und Kindergarten sollen und müssen erhalten bleiben. Damit aber in Zukunft alles in gewohnter Form aufrecht erhalten bleiben kann, geht dann kein Weg an einer weiteren Erhöhung von Gebühren oder Steuer-Hebesätze vorbei.

Deshalb lassen Sie uns ergebnisoffen die Möglichkeiten von Interkommunaler Zusammenarbeiten, von Verwaltungsverbände oder auch von Zusammenschlüssen prüfen. Das Land gibt jedenfalls derzeit interessante Fördermöglichkeiten und wird auch ein entsprechendes Gutachten bezahlen. Mit Hilfe eines solchen Gutachtens können dann weitere Schritte geplant werden. Wichtig ist uns das hier keine Chance vertan wird.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Alter
Fraktionsvorsitzender FREIE WÄHLER Morschen



Erwin Döhne
Fraktionsvorsitzender FDP-Morschen